

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 237.

Sonntag, den 25. August.

1839.

Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 24. August 1839.

Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann, der General-Commandant sämmtlicher Communalgard.n., wird Montag den 26. huj. früh hier eintreffen, um an diesem Tage Vormittags über die Communalgarde Revue zu halten. Das Nähere deßhalb wird annoch befohlen werden. Die Versammlung dazu, sowohl der Bataillone auf ihren resp. Sammelplätzen, als auch der Escadron auf dem Kopplage, geschieht unverzüglich auf das Signal-Appell, welches um 8 Uhr früh von den Tambouren, Signalisten und Trompetern gleichzeitig geschlagen und geblasen werden wird.

Der Communalgarden-Commandant.
Hauptmann Aster.

Antwort.

Es ist zu bedauern, daß Herr Kubhardt meinen Aufsatz in Nr. 225 d. Bl. nur halb und mißverstanden hat, denn sonst würde er in Nr. 231 ebend. Bl. mit mehr Ruhe und Ueberlegung seine Entgegnung ausgesprochen haben. Ich habe in demselben nämlich mich nicht bloß auf den Stichtlammenofen bezogen, sondern auch der Sparkochherde gedacht, die in Beziehung zu erstern in gleichem Verhältnisse stehen. Eben so habe ich auf keine Weise die sogenannte neue Erfindung der Stichtlammenofen herabzusetzen gesucht, sondern nur bemerken wollen, daß ihre Construction mir schon vor 20 Jahren eine bekannte war und ich damals selbst 3 Exemplare solcher Ofen verfertigt, welche sich nur in Bezug auf die Form, nicht aber in Bezug auf die Construction von den jetzt als neu gerühmten Stichtlammenofen unterschieden. Mein Aufsatz war daher nur gegen das in anderer Form als neu Dargestellte gerichtet, und werde bis heute noch nicht das als etwas Neues anerkennen, was mir schon vor mehren Jahren in der Theorie und Praxis bekannt war, und was jetzt, wie gesagt, nur in anderer Form erscheint. Von jenem Ofen besitze ich noch die Zeichnung und sie steht einem Jeden zur beliebigen Ansicht bereit, bin auch gern erbötig, sie einer genügenden

Autorität auszuantworten, da diese Zeichnung, von derselben Construction, meine Behauptung nur zu rechtfertigen vermag. Ueberdieß habe ich diese Construction, nach welcher auch Herr Köpke seine Ofen anfertigt, längst als zweckmäßig und brauchbar anerkannt, habe aber die Sache aus dem Grunde nur zur Sprache gebracht, um eine unserm Vaterlande gebührende Erfindung einer jener ähnlichen Construction der Ofen wieder ins Gedächtniß zurück rufen zu wollen.

Was den raschen Erfindungsgeist der jungen Leute unserer Zeit anlangt, so lasse ich diesen gern unangestastet, halte es aber jedoch lieber mit Männern meines Gleichen, die, im kräftigsten Mannesalter stehend, mit Prüfung und geläuterten Ansichten ihre Theorien nur erst dann mit der Praxis zu verbinden suchen, sobald sie finden, daß beide in harmonischem Einklange stehen, und letztere (die Praxis) nicht auf Kosten der erstern (der Theorie) den Hals bricht. Die vielseitigen Aufträge des In- und Auslandes zeigen mir wenigstens, daß diese letztere Ansicht doch wohl nicht so ganz zu verwerfen ist. Dieß denn mein letztes Wort über diesen Gegenstand*).

Joseph Daschel, Töpfermeister.

*) Rede und Gegenrede über diesen Gegenstand haben wohl genügend stattgefunden. Die Acten sind geschlossen! Die Red.

Verantwortl. Redacteur D. Gretsche.

Vom 17. bis 23. August sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 17. August.
Ein Mann 65 Jahre, Hr. Christ. Fr. Benjamin Zeis, Controleur bei der Leipziger Bank, vor dem Halle'schen Pfortchen; st. an Entkräftung.
Eine Frau 69 Jahre, Hrn. Johann Heinrich Pless's, vormaligen Bürger's und emeritirten Obermeisters der Tischlerinnung, auch Hausbesizers Witwe, am Gottesacker; starb an Entkräftung.

Sonntags, den 18. August.
Eine Frau 38½ Jahre, Hrn. Christoph Scharfschwerdt's, Bürger's, Huf- und Waffenschmiedemeisters Ehefrau, am Peterssteinwege; starb am Scharlach- und Gallenfieber.
Ein Knabe 15 Wochen, Johann Gottfried Prengels, Hausmanns Sohn, im Grimma'schen Zwinger; starb an Krämpfen.

Montags, den 19. August.
Eine Frau 76 Jahre, Hrn. Karl Wilhelm Pfeffers, vormaligen Bürger's und Zinngießermeisters Witwe, Incorporirte im Johannis-Hospital; starb an Geschwulst.
Ein Knabe 11 Tage, Hrn. Aug. Theod. Whistlings, der Handlung Besessenen Sohn, vor dem Hall. Pfortchen; starb an Schwäche.
Ein Mädchen 4 Jahr, Joh. Gottfr. Berni. Hillers, Einwohnere's Tochter, am Grimma'schen Steinwege, st. an einer Zahnkrankheit.
Ein unedel. Mädchen 9 Tage, in der Entbindungsschule; starb am Kindbettkrampf.

Dienstags, den 20. August.
Ein Knabe 13 Tage, Hrn. Karl Gustav Krebs, Bürger's und Hufschmiedemeisters Sohn, in der Gerbergasse; st. an Schwäche.

Eine unverh. Mannsperson 31 Jahre, Hr. Heinrich Gottlieb Ferdinand Lorenz, der Handlung Beflissener, in der Halle'schen Gasse; starb am Lungenschlagf.

Mittwochs, den 21. August.

Ein Mann 58 Jahre, Hr. Karl Gottlieb Richter, Bürger und Hausbesitzer, im Schuhmachergäßchen; starb am Nervenschlage.
 Ein Knabe 11 Mon., Hr. Wilh. Troisch's, Assistenz-Buchhalters beim königl. Hauptsteueramte Sohn, in der Fleischerg.; st. an Krämpf'en.
 Ein todtgeb. Knabe, Hr. Gustav Albert Knauth's, Bürgers und Schornsteinfegermeisters Sohn, im Barfußgäßchen.
 Ein Mädchen 3 Wochen, Hr. Joh. Karl Fr. Heggert's, Bürgers und Güterschaffners Tochter, in der Gerbergasse; st. an Schwäche.
 Ein Mann 65½ Jahre, Karl Friedrich Schmidt, Waarenmäkler, Verfertiger im Georgenhause; starb an Altersschwäche.
 Ein unehel. Mädchen 3½ Jahre, in der Sandgasse; starb an einer Drüsenkrankheit.
 Ein unehel. Knabe 9 Wochen, am Peterssteinwege; starb an Drüsenverzebrung.

Donnerstags, den 22. August.

Ein Jüngling 15½ Jahre, Hr. Bernhard Traugott Brehme's, Bürgers und Kaufmanns in Neustadt a. d. Dela ältester Sohn, Bögling in der öffentlichen Handelslehranstalt, in der Burgstraße; st. am Gehirnschlage in Folge akuter Sicht.
 Ein Mädchen 17 Wochen, Hr. Wilh. Römers, Bürgers u. Kaufmanns Tochter, am Mühlgraben; st. an einer Zahnkrankheit.

Freitags, den 23. August.

Eine Frau 79½ Jahre, Hr. Joh. Gottfr. Kiehlisch's, Rath's-Thorschreibers Ehefrau, im Grimm. Thore; st. an Altersschwäche.
 6 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 1 aus dem Georgenhause, 1 aus der Entbindungsschule, zusammen 20.

Vom 17. bis 23. August sind geboren:

7 Knaben, 10 Mädchen, zusammen 17 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Comité hat die Erfahrung gemacht, daß mehre Subscriptionszettel durch Irrungen und Mißverständnisse an die betreffenden Herren und Frauen Hausbesitzer nicht gelangt sind; auch sind einige dieser Subscriptionszettel, ohne daß darauf ein Beitrag verzeichnet oder eine Bemerkung, daß ein Beitrag verweigert werde, hinzugebracht worden, leer zurückgekommen. Der Comité hält sich daher für verpflichtet, die bemerkten Subscriptionszettel an die betreffenden Herren und Frauen Hausbesitzer noch einmal gelangen zu lassen und die Bitte hinzuzufügen, auf selbigen entweder die Verweigerung eines Beitrags, oder den von ihnen und den Miethbewohnern ihrer Häuser verwilligten Beitrag darauf gefälligst zu bemerken. Einige Tage darauf sollen diese Zettel wieder abgeholt und beziehentlich die Quittungen gegen Empfang der Beiträge zugesendet werden. Uebriqens wird der Schluß der Einnahme und eine specielle Berechnung, unter Angabe der Hausnummern, im künftigen Monate im Tageblatte erfolgen. Leipzig, am 15. August 1839.

Der Comité für Errichtung eines Reformations-Denkmal's zu Leipzig.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 25. August: Graf Benjowsky, oder: Die Verschwörung auf Kamtschatka, Schauspiel in 5 Acten von Kogebue.

Leipzig, Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt



nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen
 Sonntags den 25. August, Nachmittags um 2 Uhr, zurück Abends um 6 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Regelmässige



Dampfschiffahrt

zwischen

Magdeburg und Hamburg.

Die anerkannt am Schnellsten fahrenden und aufs Bequemste und Eleganteste eingerichteten Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie:

Kronprinz von Preussen und Paul Friedrich,

fahren mit Passagieren und Gütern regelmässig

jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 5 Uhr von Magdeburg nach Hamburg;

jeden Sonntag und Mittwoch Morgens früh von Hamburg nach Magdeburg.

Preise: 1. Cajüte 10 Thlr., 2. Cajüte 8 Thlr., mit ¼ Ermässigung für die Doppelreise, welcher Rabatt übrigens auch Familien von 3 bis 4 Personen für die einfache Reise gewährt wird.

Anmeldungen in:

Magdeburg im Bureau der Dampfschiffahrts-Compagnie, Holzhof No. 8,

Hamburg bei dem Herrn Procureur C. Helling, Thorhof No. 8,
 Leipzig bei dem Hrn. F. Sernau, Grimm. Gasse No. 758.

Jahrmart

in

Lorenzkirchen bei Meisa,

Mittwoch den 28. August.

Gelegenheitsgedichte, ernst. und launig, Briefe und Bittschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

Die ersten neuen holländischen

extrafein marinirten Häringe

empfiehlt pr. Stück zu 2 Gr., mit Pfeffergurken, Spargelbohnen, eingesehten Kirchen, Perlwiedeln, Capern ic.

Friedr. Schwennicke.

Verkauf. Ein gut verzinsliches Haus im neuen Anbaue, mit 6 Logis, Seitengebäude und Garten, ist für 2400 Thlr. mit der Hälfte Anzahlung zu verkaufen durch

G. Stoll, Nr. 285.

Verkauf. Unfern der Eisenbahn ist unter sehr annehmlichen Bedingungen ein schönes Landgut zu verkaufen durch

Bacc. jur. von Mücke, über Böller & Kalltschmidt.

Zu verkaufen ist ein gut dressirter Hühnerhund, 3½ Jahre alt. Das Nähere Nr. 622, bei Herrn Arnold.

Zu verkaufen ist eine Partie Mauerrohr, à Schock 2 Thlr. 12 Gr., bei Weisner in Marktleeberg.

Feinste Uhrschnuren von Gummi

empfiehlt G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Gesuch. 100 Thlr. auf ein Haus mit Garten in Lindenau werden zu erborgern gesucht durch G. Stoll, Nr. 285.

Gesucht wird eine Drehbank, noch in gutem Stande, auch Spindelstock und Reitstock separat. Adressen beliebe man gefälligst beim Hausmann vor dem Halle'schen Pfortchen Nr. 1091, abzugeben.

Gesucht wird wegen Krankheitsumständen zum sogleichen Antritt ein Dienstmädchen im Brühl Nr. 493, 1 Treppe hoch. Auch sind daselbst mehre Meubles billig zu verkaufen.

Gesuch. Ein Herr sucht zu Michaeli ein meßfreies meublirtes Logis im Preise bis 30 Thlr jährlich und womöglich in der Nähe des Waageplatzes. Adressen bittet man abzugeben: Neue Straße Nr. 1099, 1 Treppe vorn heraus.

Logisgesuch. Es wird ein Familienlogis von drei bis vier Stuben, einigen Kammern und übrigem Zubehör von nächste Michaeli an in der innern Vorstadt oder am neuen Anbaue vor dem Hintertore zu mieten gesucht. Anzeigen hiervon werden in der Handlung des Herrn F. W. Wirth in der Halle'schen Gasse angenommen.

Vermiethung. Ein Gewölbe, welches sich besonders für eine Buchhandlung eignet, ist von Michaeli d. J. an in der großen Feuerkugel, alter Neumarkt, zu vermieten. Das Nähere erfährt man beim Hausmann daselbst.

Vermiethung. Ein Parterrelogis in Herrn Schimmels Gute, bestehend aus 4 Stuben, Küche, Kammern, Holzraum, Gartenhaus und Garten, ist sofort zu vermieten. Näheres ertheilt Hr. Schimmel selbst oder Hr. Kaufmann Schulze in den 3 Rosen.

Zu vermieten ist monatweise ein guter Flügel an eine solide Familie. Näheres in Lindenau Nr. 50, Bauers Haus.

Offen sind Schlafstellen zum 1. September in Nr. 899.

Ergebenste Einladung.

Der Umbau und die neue elegante Einrichtung unseres Locals ist nun beendigt.

Wir verkaufen Liqueure, doppelte und einfache Brantweine, so wie echte und ord. Rume in bester Qualität zu äußerst billigen Preisen. Auch ist zu jeder Tageszeit Grog, Punsch und Necos à Glas 2 Gr. zu haben.

Die Liqueurfabrik von Mittler & Comp.

* Bei Johne im Gewandgäßchen *
Heute Mittag delicate Bien-Pfanne mit Sauce.

* Heute, den 25. August, Fische nach Wiener Art.
J. M. Kechele.

Einladung. Morgen, den 26. August, ladet zu Pöckelschweinsknöcheln mit Klößen nebst andern Speisen ergebenst ein
J. E. Heinze vor dem Hintertore.

Einladung. Morgen, den 26. August, ladet zu Cotelettes mit Allerlei und poln. Karpfen ganz ergebenst ein
Fried. Köhler zur grünen Schenke.

Einladung. Morgen, den 26. August, ladet zum Schlachtfeste höflichst ein
Kühn in Volkmarzdorf.

Einladung. Morgen, den 26. August, wird zu Eutritsch in der Gofenschenke frische Wurst und Weissuppe verspeist, wobei Concert vom Musikchore des Herrn Lopiſch stattfindet.
E. Heinze.

Einladung. Morgen, den 26. d. M., Abends 6 Uhr zu Speck- und Zwiebelkuchen nebst Erntebier ladet ergebenst ein
Diemecke, Thonberg-Strassenhäuser Nr. 1.

Einladung. Morgen, Montag den 26. d. M., ladet zu Karpfen mit polnischer Sauce und gedämpfter Entz mit Krautklößen höflichst ein
Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Heute Concert im großen Ruchengarten.

Heute Concert in der Oberschenke zu Wohlis.

Heute, Sonntag den 25. August,
Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.
Desgleichen Montag, den 26. August.
E. Föld.

Großes Extra-Concert

im
großen Ruchengarten.

Einem verehrteten Publicum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß morgen, Montag den 26. August, im großen Ruchengarten ein Extra-Concert gegeben werden wird. Wir beabsichtigen, in demselben, als dem letzten für diesen Sommer, dem Publicum einen besondern Genuß durch Auswahl der neuesten und beliebtesten Musikstücke zu verschaffen.

Unter andern erlauben wir uns vorzüglich auf eine Ouverture von Duramüller (Manuscript), auf Variationen über deutsche Lieder für das Orchester von Conrad (neu), so wie auf das Potpourri „der Sommernachtstraum“, ländliches Tongemälde von Gustav Kunze, welches auf Verlangen wiederholt wird, aufmerksam zu machen. Das Nähere wird im morgenden Tageblatte und durch die Zettel bekannt gemacht werden.

Schließlich bemerken wir noch, daß Herr Seidemann, Kunstfeuerwerker, bemüht sein wird, die im Potpourri vorkommende Decoration so brillant wie möglich auszustatten.

Das vereinigte Stadtmusikchor.



Erntefest

in Zweinaundorf heute, den 25. August, verbunden mit großem Concert vom Musikchore des zweiten Schützenbataillon, wozu ergebenst einladet
Carl Kühne.

M o d e r n.

Heute, den 25. Aug., Concert und Tanzmusik. Um recht zahlreichen Besuch bittet
H. Werthmann.

Heute Sonntag früh und Nachmittag
Pflaumen-, Kirsch-, Kartoffel- und mehre Kaffeekuchen.
Schulze in Stötteritz.

 Nicht zu übersehen 
den 25. August das Scheibenschießen in Neusdorf.
Ritter.

Erntefest in Plagwitz.

Heute, den 25. Aug., Tanz, wobei ich mit mehren Sorten frischen Kuchen und guten Getränken bestens aufwarten kann.
J. G. Düngefeld.

Schleußig.

Heute, Sonntag den 25. August, halte ich mein Erntefest, wobei ich für gute Speisen und Getränke, so wie für gute Musik bestens gesorgt habe. Ich lade ein geehrtetes Publicum ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch.
G. Gerber.

Abtnaundorf.

Heute zur Tanzmusik ladet ganz ergebenst ein
August Leuchte.

Verloren. Vorgestern, als den 23. d. M., wurde Abends nach dem Theater in der Fleischergasse in der Nähe des grünen Schildes

eine goldene Cylinder-Uhr

mit porzellanem Zifferblatte und auf demselben der Name Georg Portius, nebst einer kleinen kurzen verg. Uhrkette mit kleinem Verschloß und Schlüssel in einem Stück, verloren. Wer dieselbe am neuen Kirchhofe, goldenes Wink 4 Treppen, wieder abgibt, erhält eine dem Werthe angemessene Belohnung.

Verloren wurde am 22. d. M. auf dem Wege vom Mühlgraben bis zur kleinen Funkenburg ein kleiner goldener Oberring. Ueberbringer erhält 12 Gr. Belohnung am Mühlgraben Nr. 1061, 1 Treppe.

Verloren wurde am 23. d. ein goldener Ohrring mit fünf Granaten. Wer ihn bei dem Hausmanne im Nr. 1326 abgibt, erhält eine Belohnung.

•• Von der Reise zurückgekehrt, zeigt ergebenst an
Wilh. Seltmann, Steinschneider und Graveur,
Brühl, Ecke von der Halle'schen Gasse.

Die heute errolate glückliche Entbindung meiner geliebten Frau Pauline, geb. Pöbly, von einem munteren Knaben, zeige ich meinen geachteten Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.
Lindenau, den 23. August 1839.

Alexander Pöbly.

Thorzettel vom 24. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Rfm. Schmidt, v. Kronenberg, pass. durch.
Dr. Weinhdtr. Kreyer, v. Würzburg, im Blumenberge.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Dr. Stud. Ruhnemann, von Berlin, in Nr. 808.

Dr. Kraft, v. Spandau, im Hotel de Pologne.

Auf der Magdeburger Silpost: Dr. Rfm. Weiske, von Waldheim, u. Dr. Adv. Köbber, v. Hamburg, in St. Hamburg, u. Dr. Regier.-Rath v. d. Gablenz, v. Altenburg, im v. de Baviere.

Prn. Amtl. Herbst u. Weiskner, v. Gröningen, im schwarzen Kreuze.
Dr. Partic. Donner, v. Altona, im v. de Baviere.

Kanstädt'sches Thor.

Herr Baron von Uckermann, von Bendeleben, im Hotel de Baviere.
Se. Excellenz der Geh.-Staats-Minister v. Nagler nebst Gemahlin, v. Rissingen, im Hotel de Saxe. Dr. Buchhdtr. Vogel nebst Familie, v. hier, von Weimar zurück, und Dr. Hdlgsreis. Schaubert, von Frankfurt, unbest.

Der Frankfurter Packwagen 48 Uhr.

Die Hamburger reis. Post 47 Uhr.

Peters'sches Thor.

Dr. Hdlgsreis. Gletwig, v. Magdeburg, im Elephanten. Dr. Gutsbes. Hartwig, v. Brestingen, im gr. Baume. Dr. Rittergutsbes. Munkelt, v. Ditzsch, bei Rittmeister. Dr. Rfm. Böllert, v. Sevelsberg, u. Dr. D. Kirmse, v. Lucca, unbest. Dr. Rfm. Kraft, von hier, von Kierisch zurück.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Journaliere: Dr. Baumstr. Kiebler, v. Waldenburg, unbest.

Fr. Pastor Schröder, v. Niederschöna, unbest.

Bahnhof.

Dr. Ob.-Amtmann Baumgarten, v. Leer, Dr. Justiz-Rath Willenbücher, v. Berlin, Dr. Adv. Majewski a. Polen, Fr. Staats-Räthin v. Lügow, v. Danzig, Dr. Geh. Just.-Rath Witt, v. Berlin, Dr. Amts-Assist. Raschig, v. Langen, Dr. Graf v. Rüdger, v. Dresden, Dr. Rfm. Liebrecht u. Dr. Partic. Vital, v. Hamburg, Dr. Poststr. Ambros v. Wauth, Dr. Gillon, Parlaments-Mitglied, a. England, u. Dr. Geh.-Regier.-Rath Schmidt, v. Weimar, unbest. Madame Florey, Dr. Rfm. Böhm, Fr. D. Vogel u. Fräul. v. Krosigk, v. hier, v. Dresden zurück. Herr Gutsbes. Alimansky, aus Russland, Dr. Rittmstr. v. Kuntzsch, v. Langeluba, Dr. Schausp. Weigelt, v. Breslau, Dr. Gen.-Major v. Vogel, v. Berlin, Dr. Lieferant Schawel, v. Prag, Fr. v. Barklay de Tolly nebst Fräul. Tochter, aus Russland, Dr. Baumstr. Runge, v. Berlin, Dr. Superint. Martini, v. Radeberg, Dr. Fabr. Löper, v. Fürth, Dr. Poliz.-Commissarius Pöpcke, v. Brünn; Herr Justiz-Rath Gallow, v. St. Gallen, Dr. D. Naumann, v. Königsberg, Dr. Buchhalter Grefschke, v. Potsdam, Mad. Haase, v. Breslau, u. Dr. Rfm. Clopius, v. Bremen, unbest. Prn. Kst. Büttner u. Pöschel, Dr. Primavesi u. Fr. Prof. Krehl, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Just.-Rath v. Voigtkönig, v. Berlin, Dr. Pastor Schulze, v. Wauersberg, u. Dr. Berwalter Pittschast, v. Riesa, unbest. Dr. Hdlgsreis. Dannemann, v. Minden, im Hotel de Baviere.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdner Nacht-Silpost.

Die Eisenburger Dilligence.

Halle'sches Thor.

Auf der Magdeburger Silpost um 9 Uhr: Fr. Hauptm. Reinhardt, v. Etzlingen, pass. durch.

Fr. v. Hefling, v. Neusa, unbest.

Dr. Hdlgsreis. Kuetgens, v. Lübeck, im Blumenberge.

Kanstädt'sches Thor.

Die Merseburger Post um 8 Uhr.

Dr. Rfm. Stelzner, v. hier, v. Weimar zurück.

Peters'sches Thor.

Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Dr. Pontieur Wagner, v. Großsch. in Nr. 1011, u. Dr. Buchhdtr. Bachmann, v. h., v. Pegau zurück.

Hospitalthor.

Auf der Müdenberger Silpost um 7 Uhr: Mad. Thterich, v. Zwidau,

unbest., Dr. Lieut. v. Barmer, von Kopenhagen, in St. Hamburg, Dr. Fabr. Winkens, von Aachen, im Hotel de Bav., Dr. Conditor Schwann, v. Madelaine, b. Kintzsch, Dr. Rauchwaarenhdt. Fenthol, v. hier, v. Paris zurück, u. Mad. Ludwig, v. Glauchau, in Nr. 170. Auf der Annaberger Post um 7 Uhr: Mad. Fischer, von hier, von Chemnitz zurück.

Auf der Grimma'schen Journaliere 49 Uhr: Herr Commis Morgenstern, v. hier, v. Grimma zurück.

Bahnhof.

Dr. Hauptm. v. Bangellien, v. Weisensfeld, Dr. Kammerherr Baron v. Friesen, Fr. Gräfin v. Wigthum, u. Fr. Baroness v. Friesen, v. Dresden, Dr. Rent. Kleinschmidt u. Dr. Apoth. Klause, v. Mühlhausen, Dr. Poliz.-Präs. Ritter Kieauff, v. Kopenhagen, Madame Leuschke, v. Dresden, Dr. D. Bräuntlich u. Fr. Schreiber, Lehrer, v. Wackerbarstube, Mad. Lause, v. Potschappel, Dr. Lederhändler Reichel u. Mad. Hauffe, v. Dresden, Fr. Baron v. Kiefer, v. Kotta, Mad. Lamar, von Dresden, Fr. Ausc. Anime, von Delitzsch, Herr Rfm. Krause, v. Elmehna, Dr. Obrist Freih. v. Brockenburg, von Rudolstadt, Fr. Asses. Ritter, v. Stettin, Dr. Weinhdtr. Wollos, v. Oppenheim, Dr. v. Uchtrich, v. Breslau, Dr. Hdlsm. Simm, v. Bissa, Dr. Kaufm. Stein, v. Dresden, Dr. Maschinist Kinne, von Halle, Dr. Rittergutsbes. Baron von Kalisch, von Kühnigst, Herr Hofsenhdt. Sinke, v. Liegowitz, Dr. Def. Otto, v. Starbach, und Dr. D. Hennig, v. Strehla, unbest. Dr. Rfm. Salzgeber u. Dem. Frey, v. hier, von Dresden zurück. Dem. Krämer, von Dresden, bei Krämer. Dr. Kaufm. Gärtner, von Berlin, im v. de Pologne. Dr. Commiss. Frohnert, v. Liebenwerda, in St. Rom. Dr. Straßensmeister Damm, bei Regist. Kofberg.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Auf der Braunschweiger Silpost 12 Uhr: Dr. Rfm. Witting, v. h., v. Braunschweig zurück, Dem. Block, v. Hildesheim, u. Dr. Kathsherr Keller, von Görlich, unbest. Dr. Kunstgärtner Hartmann, von Fürth, bei Giesede, Dr. D. Schlabs, v. Hamburg, u. Herr Rfm. Harris, v. London, im v. de Bav., Herr Generalmajor Carrey, von Guernsey, in Stadt Wien.

Dr. Hartmann, Def.-Beamter, v. Peterwitz, unbest. Dr. Referendar Pöcher nebst Gattin, v. London, pass. durch. Herr Bürgermeister Wibrans u. Dr. Amtsassessor Lynder nebst Gattin, v. Calvörde, in Stadt Rom.

Auf der Berliner Silpost 12 Uhr: Dr. Kaufm. Löwe u. Dr. Kramer Engelmann, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Generalkonsul Just, von Neapel, pass. durch, Dr. Hdlgsreis. Lillie, v. Fürth, im v. de Bav., Dr. Rfm. Walter, v. Aachen, im v. de Russie, Dr. Hdlgsreis. Dilsheim, v. Frankfurt a. M., unbestimmt.

Kanstädt'sches Thor.

Dr. Rfm. Mappes, v. Mainz, im Hotel de Saxe.

Hospitalthor.

Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dem. Müller u. Herr Cond. Döberlein, v. hier, v. Jesswitz u. Altenburg zurück.
Dr. Partic. Bouvier, v. Magdeburg, im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Graf von Stollberg, von Stollberg, im Hotel de Baviere.

Herr Weinhdtr. Kräger, v. Würzburg, im Blumenberge.

Halle'sches Thor.

Dr. Inspector Wenzel und Dr. Wolfabrik. Berner, v. Würth, im Palmbaume. Herr Papiermühlendekker Reinhard, von Jessnitz, im Palmbaume. Se. Excellenz der k. preuss. wirkliche Geh.-Rath ic. Graf von Harrach nebst Frau Gemahlin, von Berlin, im Hotel de Baviere. Dem. Thomas, v. Ballenstädt, in Nr. 601.

Kanstädt'sches Thor.

Auf der Frankfurter Silpost um 2 Uhr: Dr. Marquis v. Demens, v. Paris, pass. durch, Dr. Rfm. Callmann, v. hier, von Kassel zurück, Dr. D. Handrock, v. Halle, Dr. Elliot, v. Weimar, u. Prn. Apoth. Reichenhaller u. Birg, v. Pösch, u. Dr. Böttcher, v. Jwanar, unbest. Dr. Hdlgsreis. Schmidt, v. hier, v. Merseburg zurück.

Dr. Uhrm. Kaiser, v. Stöckberg, unbest.

Hospitalthor.

Dr. Schausp. Hasper, v. Königsberg, unbestimmt.